

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89132
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	247
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10026,796
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünlandartiger Bereich zwischen dem alten Elbdeich und dem neueren, gerade entlang der Elbe gezogenen. Umgeben von älteren Gebäuden am alten Deich, zentral mit einer grünlandartigen Flächen, in der allerdings Fußballtore aufgestellt wurden und die aktuell als Bolzplatz genutzt, offenbar aber regelmäßig gepflegt wird. Eventuell auch mit zeitweiliger Beweidung, erkennbar an relativ hohen Anteilen von Acker-Kratzdisteln. Im übrigen von magerer Vegetation der Glatthaferwiesen eingenommen. Mit starker Bemoosung am Boden zwischen den Pflanzen und schwachwüchsigen Gräsern, v.a. Rotem Straußgras, vereinzelt Glatthafer und Schwingelarten. Daneben mit einem großen Bestand von Spitzwegerich und Ferkelkraut, die beide ebenfalls magere Standorte anzeigen. Insgesamt mit Trockenrasenpotential, erkennbar an kleineren Beständen von Kleinem Sauerampfer, jedoch nur mäßig artenreich, eventuell zwischenzeitlich mit einer etwas intensiveren Nutzung. Es gibt kleinere, etwas niedriger gelegene Teilbereiche, in denen die Vegetation auch zu Feuchtwiesenvegetation überleitet mit Vorkommen von Flatterbinse, Schlanksegge und Rohrglanzgras. Die Vegetation ist aktuell relativ frisch gemäht und es können zum aktuellen Zeitpunkt nicht sämtliche Arten gefunden werden. Möglicherweise kommen auch seltenere Arten in der Fläche vor. Sie entspricht damit einer Glatthaferwiese im Sinne der FFH-Richtlinie.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich am Kraueler Hauptdeich, im Bereich West-Kraueler-Bogen		
Nachbarnutzung/en	Einzelhausbebauung im Norden, im Süden Anschluss an den Hauptdeich		
Rechtswert (X)	581137	Hochwert (Y)	5917329
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89132
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8016
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Riepenburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	247
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	10026,796
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotential, extensive Nutzung, blütenreich, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, günstiges Potential für Trockenrasenentwicklung.
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, wenigstens als zweischürige Wiese nutzen, nach Möglichkeit nicht düngen oder umbrechen, um das Artenpotential zu erhalten.

Foto

Fotodatei 8016_247_170914_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89132
			DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	247
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10026,796
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Keine
Maßnahmen	1.2 - Bei behalten der aktuellen Nutzung / Pflege
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten Begründung für Bewertung: 23 C: < 15 Arten		B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung Begründung für Bewertung: 18 % B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89132
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	247
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10026,796
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	C: hoch Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleirelief) A: hoch B: mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % Begründung für Bewertung: 40 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		A	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 1 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: 1 % durch Tritt B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89132
			DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	247
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10026,796
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	w		-	-										G		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V	V V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-										V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z	T	-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	h	T	-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-												
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89132
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	247
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10026,796
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1		4	1
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland